



Änderungsantrag Nr. VII-P-00300-DS-02-ÄA-01

Status: öffentlich

Eingereicht von
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:
Petition zum Stadtteilpark Zentrum-Süd

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Stadtrat über die qualifizierte Freianlagenplanung für die Flurstücke 926/f und 927 zu informieren. Im Stadtbezirksbeirat Mitte ist die qualifizierte Freianlagenplanung in öffentlicher Sitzung vorzustellen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie der Straßenraum Shakespearestraße (zwischen Bernhard-Göring-Straße und Karl-Liebnecht-Straße) und Shakespeareplatz zu einer Straße mit Aufenthaltsqualität, das heißt mit Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten für alle Menschen, umgestaltet werden kann. Der Stadtrat und der Stadtbezirksbeirat Mitte sind über das Prüfergebnis einschließlich eines Umsetzungsvorschlages bis zum Ende des IV. Quartals 2021 zu informieren.

Begründung:

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt das LWB-Projekt in Shakespearestraße und Bernhard-Göring-Straße. Wir haben allerdings auch großes Verständnis für die berechtigten Belange der Petenten.

Die LWB hat einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung. Bezahlbarer Wohnraum wird dringend benötigt. Sozialer Wohnungsbau wirkt auf die Umgebung mietpreisdämpfend. Der zuletzt wieder im INSEK verankerte Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ wird berücksichtigt. Eine gute ÖPNV-Anbindung und die vorhandene weitere Infrastruktur befördern im Weiteren die „Stadt der kurzen Wege“.

Wir erwarten, dass die LWB ihre Ankündigung umsetzt, so viele Bestandsbäume wie möglich zu erhalten. Auch mit der geplanten Bebauung ist es möglich, den verbleibenden Freiraum auf den betreffenden Grundstücken als grün gestalteten Anwohner*innentreff auch für die anliegenden Häuser zu gestalten. Vor dem Hintergrund eines starken öffentlichen Interesses ist es unseres Erachtens sinnvoll die qualifizierte Freianlagenplanung, welche neue Frei- und Grünflächen auf dem Grundstück der LWB vorsieht, dem Stadtrat und in öffentlicher Sitzung auch dem Stadtbezirksbeirat Mitte vorzustellen.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt eine Prüfung dahingehend vor, ob und wie der Straßenraum Shakespearestraße (zwischen Bernhard-Göring-Straße und Karl-Liebnecht-Straße) und Shakespeareplatz zu einer Straße mit Aufenthaltsqualität, das heißt mit Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten für alle Menschen, umgestaltet werden kann.

Außerdem ist es in diesem Zusammenhang sinnvoll, den nördlichen Streckenabschnitt der Bernhard-Göring-Straße als vielbefahrene Einbahnstraße mit in den Blick zu nehmen. Dieser Streckenabschnitt ist endlich, wie längst vorgesehen, verkehrlich zu beruhigen und in beide Richtungen für den Verkehr (analog der Gustav-Adolf-Straße im Waldstraßenviertel) zu öffnen.

National wie international beschäftigen sich viele Städte mit der Umgestaltung von (Neben-)Straßen. Wir weisen darauf hin, dass es in Wien derzeit 18 temporäre und 4 dauerhaft umgestaltete "Coole Straßen" gibt. Sie sorgen im Sommer für Abkühlung und schaffen Freiraum für die Wienerinnen und Wiener. Mehr dazu unter: <https://www.wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/coolestrasse.html> .

Als Anlage fügen wir außerdem den Bericht der Berliner Zeitung vom 14. Juni 2020 bei: <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/so-koennten-pankows-strassen-in-zukunft-aussehen-spielen-statt-parken-li.87453>





Stadteilpark Zentrum-Süd

Petition Stadteilpark Zentrum-Süd

ZIEL: Die Grundstücke der städtischen LWB Shakespearestraße 17-19 und Bernhard-Göring-Str. 28 sollen zu einem zusammenhängenden Stadteilpark umgestaltet werden.

Die Petition wurde bei der Stadt eingereicht. Infos und Link für Unterstützungsunterschriften hier:

www.stadteilpark-zentrum-sud.de

Begründung: Im Ortsteil Zentrum-Süd sowie im angrenzenden Ortsteil Südvorstadt mit ihren dicht bebauten Gründerzeitvierteln sind kaum noch öffentlich beggbare Grünflächen für Anwohner vorhanden. Darauf wurde bereits 2017 im vom Stadtrat beschlossenen Integrierten



Stadtentwicklungskonzept „INSEK Leipzig 2030“ hingewiesen. Durch den Baudruck der letzten Jahre sind zudem viele weitere Flächen versiegelt worden. Dadurch drängen sich immer mehr Menschen in den verbleibenden Parks. Auch die Bebauung der oben genannten Grundstücke (siehe Abbildung) ist in unmittelbarer Zukunft geplant. Wir fordern stattdessen, die Flächen zu einem Stadteilpark umzugestalten. Dies kann auch durch Beteiligung der Anwohner realisiert werden. Die genannten Grundstücke sind im Besitz der Leipziger Wohnungsbau-

genossenschaft LWB und unterliegen somit städtischem Einfluss. Im Moment dienen sie als Lagerfläche für Straßenausrüstungen. Die Umgestaltung in einen Stadteilpark würde die Lebensqualität aller Bewohner des Stadtteiles verbessern und dient außerdem einer wesentlichen Verbesserung des Stadtklimas (Kälteinseln, Feinstaubbelastung, Lärmschutz).





